

STADT Waischenfeld



Mitteilungen und Nachrichten



WAISCHENFELD
Staatlich anerkannter Luftkurort

Jahrgang 28

Freitag, den 24. April 2009

Nummer 4



Vorwort zum Marktsonntag

Die Tourist-Information Waischenfeld lädt am 26. April 2009 von 10:00 bis 18:00 Uhr zum 2. Markt- und verkaufsoffenen Sonntag mit Trödelmarkt in den Luftkurort Waischenfeld herzlich ein.

Viele Geschäfte bieten attraktive Sonder- und Rabattaktionen an.

Zum Frühschoppen vor dem Feuerwehrhaus spielt die Waischenfelder Blasmusik.

Auf dem Pausenhof der Grund- und Hauptschule halten Marktstände von Bioerzeugnissen über frisch gebackenes Holzofenbrot und Kuchla, mediterranen Spezialitäten bis hin zu Deko-Artikeln für den Garten das große Sortiment eines Marktes bereit.

Das Seni Vita Seniorenhaus St. Anna informiert mit einem Stand über ambulante Pflege.

Ein Trödelmarkt ergänzt das vielfältige Angebot.

Auf der Burg Waischenfeld haben Sie die Gelegenheit eine Vernissage/Ausstellung zu besuchen das Axtwerfen, Bogenschießen oder Armbrustschießen auszuprobieren. An der Hammermühle gibt es Informationen über das Fliegenfischen an der Wiesent.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Allen Geschäftsinhabern und Veranstaltern wünschen wir gutes Gelingen, den Besuchern und Gästen eine schöne Zeit in unserer Stadt und genießen Sie das Angebot.

Die Flyer mit allen Informationen zum Marktsonntag sind bereits in den Geschäften, Gasthäusern und der Tourist-Information Waischenfeld erhältlich.

*Adolf Hofmann
Tourist-Information*

Marktsonntag in Waischenfeld

am 26.04.09 von 10:00 bis 18:00 Uhr

ORT	ANGEBOT	AKTION	ZEIT
Reiss Markt	Vollkornbrot	Pflanzaktion Bücherkästen und Schalen kostenlos ergründen mit Kinderbeteiligung	13:00 - 18:00
WHD	Bekleidung/ Deko-Artikel	siehe Plakatausstellung	13:00 - 18:00
Sponsel Wilibald	Dosen- u. Haushalts- waren, Farben		13:00 - 18:00
Schneiders Häuser	Andenken/Korbwaren		13:00 - 18:00
Fernseh Rudolf	Elektronik		13:00 - 18:00
Metzgerei Junk	Fleisch/Wurstwaren/ Imbiss	Verkostung von Umbratfleisch Pressaschinken für Kinder 1. Preis: Dauerkarte Friedel W. Feld 2. u. 3. Preis je ein Einkaufsgutschein	13:00 - 18:00
Bio-Laden	Bio-Produkte	Wein- und Käse- verkostung sowie Kaffee und Kuchen	13:00 - 18:00
Eckert ModernLeben	Textilwaren	10% Marktsonntag- rabatt auf alle Artikel	13:00 - 18:00
Schlecker	Drogeriemarkt		13:00 - 18:00
Baderwert		Anschauungsobjekte Bios in Bios	13:00 - 18:00
Schöner	Textilwaren		14:00 - 18:00
Wolf	Schreib- und Spielwaren		13:00 - 18:00
Sponsel Josef	Andenken, Schreib- und Spielwaren	Auf alle Waren bis Ermäßigung	13:00 - 18:00
Gärtner Wolf	Seminarer, Pflanzen, Bumen, Deko-Artikel		13:00 - 18:00
Secret Garden	Schmück	Stark preisreduzierte Ware im Angebot / Marktsonntagrabatt	13:00 - 18:00

ORT	ANGEBOT	AKTION	ZEIT
Sporthaus Waischenfeld	Bewertung mit Kaffee und Kuchen		10:00 - 15:00
Regenfeuerschule Hammermühle	Einführungen Regenfeuerschule	an der Hammermühle	14:00 - 18:00
Waischenfelder- Blasmusik	Ständekonzert	am Bachhof-Neuss-Putz	10:30 - 11:30
WHD-Waischenfeld	Info über die Arbeit des WHD/Vorstellung des Notruf NTW		von 10:00 - 18:00
WHD-Waischenfeld		Frühschoppen in Verbindung mit dem Ständekonzert am Bachplatz	10:00 - 12:00
Burgschule und Kunzforum W'feld e.V.	Vernissage Ausstellung	„Verborgene Talente und Nachwuchskünstler“	11:00 11:00 - 18:00
Burgschänke Waischenfeld	Feuerwerkfest und 0,6 l. Limonade für Kinder/pro Kind 2,- €	Armbrustschießen, Bogenschießen, Axtwerfen im Burghof	ab 13:00
Cafe Jabatel	Ausstellung	Bilderausstellung des Surfsportlers von Herrn Detlev Klar	ab 10:00
Cafe am Markt	Tasse Kaffee und 1 Stück Plundergebäck nach Wahl für 2,50 €		ab 10:00 - 18:00

Markt am Pausenhof

Gärtnerei Käse	Schneise und Liköre	
Paraphie Helmut	Suppen, Dosen, Süßwaren	
Seni Vita	Informations über ambulante Pflege	
Berndt Witznau	Marinade, Öle, Liköre	
Bücher & mehr	Wässon und Deko-Artikel	
Heraf Bastia	Kornelöl und Waldessenzöl	
Sevöl Maria	Deutscher Edel, Hohl- und Klobenbollen	
Paqo Esan	Knobla, Koriander	
Schwiden Angela	Handgezeichnete Naturkosmetik / Seifen usw.	
Selbstbrot		
Jutta Kaiser	Käse, Fisch, trockene Brot aus dem Holz-Ofen und Kuchlabackern	
Schneider Helge	Popcorn, gelber, Mass, Süßigkeiten	
Milch Helene	Bäckwaren	
Cassire Heide	Infusionsgetränk	
Metzgerei Jahn	Holzofen / Schmirgelstein	
Brügel Peter	Bioerzeugnisse des Bio-Hofes	
Jul. Schindler	Salzkartoffel aus Holz-Ofen	
Alexander Christine	Käse	
Heide Wolke	Handgezeichnete Naturkosmetik / Seifen usw.	
Hopmann Hans	Wässon / Liköre / Liköre	
Streckert Christine	Kornelöl	
Kopp Wolfgang	Edelweiss für Kuchenbacken	
Immer Heidemarie	Handgezeichnete Naturkosmetik / Seifen usw.	
Schöner Gerd	Wässon / Liköre / Liköre	
Stattl Josef	Kornelöl	
Kochschnecke	Edelweiss für Kuchenbacken	

Adventure-Gärten Waischenfeld - Gründung im Mai 2009
Näheres unter: www.adventure-gaertene.de



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Sommerzeit

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 05
ist der 20.05.09.

Friedhofsordnung

Jeder Besucher der städtischen Friedhöfe hat sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. In den letzten Tagen gingen Beschwerden ein, wonach Gräber mit beworfenem Splitt verunreinigt wurden. Wer Wahrnehmungen hierzu gemacht hat möge sich bitte mit der Friedhofsverwaltung (Tel. 9601-15) in Verbindung setzen.

Für die Nutzungsberechtigten - gerade bei frisch angepflanzten Gräbern - ist das sicher ein großes Ärgernis weil es oft mit erheblichem Zeitaufwand verbunden ist, den Zustand zu beseitigen. Wir möchten ggf. auch an die Erziehungsberechtigten appellieren, ihre Kinder zu ermahnen.

Wir erinnern auch an die satzungsmäßige Regelung wonach das Befahren des Friedhofs mit Kraftfahrzeugen unzulässig ist. Eine Ausnahmegenehmigung wird jedoch aus wichtigen Gründen für eine Gebühr von 15,00 Euro erteilt. Wer ohne die erforderliche Genehmigung Friedhöfe befährt handelt ordnungswidrig und wird mit einem Bußgeld von mindestens 100,00 Euro geahndet.

Brennholz aus dem Stadtwald Waischenfeld

(inkl. Nankendorf und Löhlitz)

Es sind noch einzelne, kleinere Lose Brennholz (Hart- und Weichholz, z.T. rausgerückt, z.T. zum Selbstaufräumen) aus dem letzten Winter zu vergeben. Bitte wenden Sie sich bis zum 04.05. an Frau Düser, 0160-7131631.

Forstdienststelle Waischenfeld

Die Forstdienststelle ist vom 6. bis zum 28. Mai wegen Urlaubs und einer Fortbildung nicht besetzt. In Privatwald-Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Hack, Forstdienststelle Hollfeld, 0160-7131633. Die hohen Temperaturen im April haben schon sehr früh einen Schwärmflug der Fichtenborckenkäfer verursacht. Bitte kontrollieren Sie Ihre Fichtenbestände, besonders dort wo im Winter einzelne Fichtengiebel abgebrochen waren, regelmäßig auf frischen Borckenkäferbefall

(braunes Bohrmehl). Im Frühjahr ist es außerdem sinnvoll, frisches Fichten-Brennholz aus dem Winter nicht als Rundholz im Wald zu belassen, sondern gespalten außerhalb des Waldes zu lagern, da sich auch darin die Käfer vermehren können.

Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Waischenfeld (Tel. 09202/9601-13) wurden in der Zeit vom 01.01.2009 bis 17.04.2009 folgende Fundsachen abgegeben:

09.01.2009 Handy
 23.01.2009 1 Schlüssel

Wilde Müllablagerungen am Wertstoffhof

In der letzten Zeit häufen sich die wilden Müllablagerungen am Wertstoffhof. Wir möchten noch einmal betonen, dass Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes untersagt sind und von der Stadt Waischenfeld zur Anzeige gebracht werden.

Außerdem weisen wir daraufhin, dass im Alteisencontainer kein Elektroschrott, keine Elektrogeräte und kein Plastik entsorgt werden dürfen. Bei weiteren Verstößen wird die zuständige Firma den Alteisencontainer aus dem Wertstoffhof entfernen.

Widerrechtliche Ablagerungen auf gemeindlichen Flächen

Beim Bau des Gehweges Waischenfeld-Nord wurde festgestellt, dass auf gemeindlichen Grundstücken Gartenabfälle, Betonsteine und Plastik abgelagert wurden. Auch in anderen Stadtgebieten häufen sich Ablagerungen auf Flächen der Stadt Waischenfeld.

Die vielen wilden Ablagerungen können nicht mehr stillschweigend hingenommen werden! Sie werden künftig zur Anzeige gebracht. Wer solche Ablagerungen beobachtet, sollte dies der Stadt melden!

Wenn kurz- oder langfristig städtische Grundstücke in Anspruch genommen werden möchten, kann dies in der Bauverwaltung der Stadt Waischenfeld beantragt werden. Die Stadt Waischenfeld stellt - im Rahmen ihrer Möglichkeiten - Pachtgrundstücke zur Verfügung.

Ein Appell an die Bürger, die derzeit - ohne Zustimmung - städtische Grundstücke benutzen: Beseitigen Sie Ihre Ablagerungen und unterlassen dies bitte auch künftig. Entsorgen Sie Ihre privaten Abfälle ordnungsgemäß oder machen Sie vom Angebot der Pachtmöglichkeit gebrauch.

Ferienprogramm der Stadt Waischenfeld 2009

Die Stadt Waischenfeld organisiert auch heuer wieder ein Ferienprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien. Die ganzen Ferien hindurch (1. August - 14. September) werden wieder verschiedene Aktivitäten angeboten. Welcher Verein oder auch Einzelperson hat noch Interesse etwas anzubieten? Wir würden uns freuen, bitte meldet euch bis 15. Mai 2009 bei:

Stadt Waischenfeld
 Keller Gerdi
 Tel-Nr. 09202/9601-21



Sicherheitskonzept für das Freibad der Stadt Waischenfeld

Alarmadressen:

Funktion	Name	diebstlich	privat
Bademeister	Andreas Stanglein	092027880	0920271055 016096440396
Bürgermeister Stadtverwaltung	Edmund Piskelmann	0920279601-10 0920279601-0	01719788425
Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld	Norolf Herbert Neubauer	112	01752949898
Polizei	Norolf	110	
Inspektion Peunitz	Dienstgruppe	092419906-0	
Malteser Hilfsdienst Waischenfeld	Herr Hoppmann Herr Hartmann	0920295140 09217997461	01718718531 092027520
Rettungsleitstelle		19222	
Ärztin	Dr.med. Geb Hausarztpraxis Ahornthal	092027399 092027833	
Campingplatz	Roland Mai	092027359	

Standort des Gefahrstoffraumes:

Chlorgasanlage: im nordwestlichen Teil des Betriebsgebäudes neben Kiosk Lagerung von ca. 4 Chlorgasflaschen á 65 kg

Wärmepumpe mit Ammoniak: im nordwestlichen Teil des Betriebsgebäudes neben Chlorgasanlage ca. 80 kg Ammoniak als Kältemittel im Kreislauf der Wärmepumpe

Schutzmaßnahmen bei Austritt von gefährlichen Stoffen:

- sofortiges Verlassen des Freibades über angrenzenden Campingplatz bzw. Liegewiese in Richtung Südwesten
- bei Chlorgasunfall: automatische Berieselung des austretenden Chlors mit Wasser und Ableitung in Kanalisation; zusätzlich akustische Warnung durch Sirene
- bei Ammoniakaustritt: automatische Abführung des Gases durch Lüfter über das Dach; zusätzlich optische und akustische Warnung durch Rundumleuchte und Sirene

Kennzeichnung und Benutzung von Flucht- und Rettungswegen:

- beim Notfall werden die Badegäste per Lautsprecherdurchsage über die weitere Vorgehensweise informiert
- Bedienstete und ehrenamtliche Helfer leiten die Badegäste aus dem Gefahrenbereich
- Schilder in den Gefahrstoffräumen kennzeichnen die Ausgänge bzw. die Fluchtwege ergeben sich automatisch aus den Örtlichkeiten

Festlegungen zur Information der Besucher und zur Evakuierung des Badgeländes:

- Hinweisschilder weisen auf die Gefahrquellen hin
- Aushang des Sicherheitskonzeptes im Freibad und im angrenzenden Campingplatz
- Badegäste werden im Notfall per Lautsprecherdurchsage über die Vorgehensweise bei der Evakuierung informiert

Information der Öffentlichkeit:

- Aushang des Sicherheitskonzeptes im Freibad und im Campingplatz
- Veröffentlichung des Sicherheitskonzeptes im Mitteilungsblatt der Stadt Waischenfeld
- Aushändigung des Sicherheitskonzeptes an den Malteser Hilfsdienst in Waischenfeld und die Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld

Sonstiges:

- Die Gefährdungen, insbesondere in Bezug auf die Chlorgasanlage und die Ammoniak-Wärmepumpe sind durch eine Gefährdungsbeurteilung ermittelt und dementsprechend Schutz- und Notfallmaßnahmen getroffen worden
- Betriebsanweisungen über Chlor und Ammoniak-Wärmepumpe sind erstellt und liegen an den Arbeitsplätzen vor
- die Beschäftigten sind an Hand der Betriebsanweisungen und über weitere relevante Sicherheitsthemen unterwiesen bzw. werden regelmäßig unterwiesen
- persönliche Schutzausrüstungen stehen für alle gehandhabten Gefahrstoffe zur Verfügung
- die notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen werden regelmäßig durchgeführt

*aufgestellt Waischenfeld, den 19.03.2009
Dressel A.*

Gestattungen - öffentliche Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr wird es in unserer Stadt wieder zahlreiche Vereins- und andere Feste geben, bei denen Getränke und Speisen für die Bevölkerung zum Verzehr an Ort und Stelle angeboten werden. Wir bitten die Verantwortlichen, bei ihren Vorbereitungen daher auch folgende Punkte zu beachten:

- Das Verabreichen von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle ist in der Regel erlaubnispflichtig. Wird ein solches erlaubnispflichtiges Gaststättengewerbe aufgrund eines besonderen Anlasses (z. B. Vereinsfest, Festveranstaltung, Kirchweih etc.) betrieben, kann dies von der Gemeinde gem. § 12 Gaststättengesetz gestattet werden.
- Alle Vereine, Betriebe, Organisationen, Privatpersonen etc., die keine Gaststättenerlaubnis (gem. § 2 GastG) besitzen, müssen eine solche Gestattung für die jeweilige Veranstaltung bei der Stadt beantragen.
- Die Notwendigkeit einer Gestattung entfällt nicht etwa dadurch, dass die Abgabe von Speisen und Getränken (über den Selbstkostenpreis hinaus) nur an Vereinsmitglieder erfolgt.
- Der Antrag ist spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bei uns einzureichen und kann auch im Internet (www.waischenfeld.de) abgerufen und ausgedruckt werden.
- Die Ausübung des Gaststättengewerbes ohne diese erforderliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Bei notwendigen Straßensperrungen (z. B. Stichstraße oder Straßenabschnitt) oder benötigte Sondergenehmigungen (z. B. zum Aufstellen von Tischen und Bänken auf öffentlichen Verkehrsgrund) ist ein Antrag bei der zuständigen Straßenbehörde zu stellen.
- Die Erlaubnis (Gestattung) kann nur gebührenpflichtig und auf Widerruf erteilt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gold, Tel.: 9601-11.

Gewerbeaufsicht überprüft Sicherheit von mobilen Flüssiggasanlagen

auf Volksfesten, Events, Veranstaltungen und in mobilen Verkaufsständen

Das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Oberfranken wird vom April bis Dezember 2009 die Sicherheit von mobilen Flüssiggasanlagen überprüfen. Mobile Flüssiggasanlagen werden zum kochen, grillen und heizen eingesetzt. Aufgrund der flexiblen Einsatzmöglichkeiten finden sie auf Volksfesten, bei Events, Veranstaltungen und in mobilen Verkaufsständen ihre Verwendung.

Für das Flüssiggas werden zum Transport und als Lagereinrichtung Gasflaschen (ortsbewegliche Behälter) mit einem Füllgewicht von 5 kg bis 33 kg benutzt. Mit diesen lässt sich das Flüssiggas einfach handhaben und ist auch bei wechselnden Standorten gut einsetzbar.

Flüssiggas ist eine Kohlenwasserstoff-Verbindung die unter Druck verflüssigt wird. In der Gasphase ist Flüssiggas ein brennbares Gas, das explosionsfähige Gemische mit Luft oder Sauerstoff bilden kann.

Auf Grund der Explosionsgefahr müssen die Anlagen, Grills, Herde oder Heizstrahler besonderen Vorschriften entsprechen. Der Betreiber muss für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage sorgen und trägt die organisatorische Verantwortung.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu schweren Unfällen beim Umgang mit Flüssiggas (z.B. 2005 auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt). Diese führten wegen des hohen Energieinhalts des Flüssiggases zu schweren Sachschäden und leider auch zu Personenschäden.

Um Sach- und Personenschäden vorzubeugen, werden die Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen, die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten und Fleischerei Berufsgenossenschaft gemeinsam eine Schwerpunktaktion durchführen.

Die Schwerpunktaktion mit dem Thema „Sicherheit von mobilen Flüssiggasanlagen auf Veranstaltungen, Events, Volksfesten und in mobilen Verkaufsständen“ wird im gesamten Freistaat Bayern durchgeführt. Mit dem Ende der Weihnachtsmärkte soll die Aktion abgeschlossen werden.

Das Augenmerk der Fachleute wird nicht nur auf die sicherheitstechnischen Einrichtungen und die Aufstellung der Flüssiggasflaschen gerichtet sein. Überprüft wird auch, ob der Betreiber die organisatorischen Anforderungen, wie beispielsweise die Sicherung gegen unbefugten Zugriff, erfüllt.

Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Flüssiggas können Sie unter der Adresse:

<http://www.arbeitsministerium.bayern.de/arbeitsschutz/technisch/fluessiggas.pdf>

herunterladen (Informationsbroschüre).

Übersichtskartierung des Grünlandes im Zeubachtal

Im Zuge einer naturschutzfachlichen Untersuchung wird im Frühjahr und Frühsommer diesen Jahres in einigen Bereichen des Zeubachtals zwischen Neusig und Waischenfeld eine Übersichtskartierung des ökologisch wertvollen Grünlandes durchgeführt.

Die Geländeerhebung wird unter der fachlichen Leitung der Regierung von Oberfranken vom Büro Dr. Hans-Joachim Preißer, Bayreuth vorgenommen.

Die Kartierung ist Teil einer mehrjährigen oberfrankenweiten Untersuchung und soll einen Überblick über Lage, Verbreitung, Häufigkeit und Zustand der ökologisch wertvollen Wiesen nach dem bayernweit einheitlichen Standard der Biotopkartierung geben. Die Kartierung und die Bewertung der Flächen bilden wichtige Grundlagen für das bayerische Vertragsnaturschutzprogramm. Die Übersichtskartierung soll die derzeitige Situation widerspiegeln, sie hat keine rechtliche Bindungswirkung.

Wir bitten Sie, soweit erforderlich, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Regierung von Oberfranken (Herr Neumann, Tel. 0921/604-1597) zur Verfügung.



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 02.05.	Spessert Jakob, 91344 Waischenfeld, Löhlitz 21	72 Jahre
am 07.05.	Düngfelder Margareta, 91344 Waischenfeld, Siegritzberg 24	78 Jahre
am 07.05.	Ritter Anna, 91344 Waischenfeld, Hauptstr. 8	88 Jahre
am 07.05.	Neubauer Barbara, 91344 Waischenfeld, Sutte 20	82 Jahre
am 09.05.	Rudrof Anna, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 16	75 Jahre
am 12.05.	Gaszkowski Harry, 91344 Waischenfeld, Fischergasse 78	71 Jahre
am 12.05.	Fiedler Anna, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 14	78 Jahre
am 13.05.	Wolf Max, 91344 Waischenfeld, Löhlitz 16	79 Jahre
am 15.05.	Hummer Adelbert, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 63	73 Jahre
am 16.05.	Fuchs Barbara, 91344 Waischenfeld, Eichenbirkgig 26	78 Jahre
am 16.05.	Neubig Anna, 91344 Waischenfeld, Zeubach 5	95 Jahre
am 17.05.	Förster Josef, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 2 1/2	71 Jahre

am 17.05.	Schwab Mechthilde, 91344 Waischenfeld Breitenlesau, An der Russenlinde 3	75 Jahre
am 17.05.	Mai Karolina, 91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 21	79 Jahre
am 18.05.	Berner Alois, 91344 Waischenfeld, Saugendorf 14	71 Jahre
am 20.05.	Rost Anna, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 26	76 Jahre
am 21.05.	Wolf Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Zeubacher Str. 2	81 Jahre
am 22.05.	Nützel Josef, 91344 Waischenfeld, Löhlitz 30 A	72 Jahre
am 22.05.	Knörl Maria, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 5	74 Jahre
am 23.05.	Rudrof Joseph, 91344 Waischenfeld, Zeubacher Str. 38	73 Jahre
am 24.05.	Och Anna, 91344 Waischenfeld, Eichenbirkgig 12	87 Jahre
am 30.05.	Hummer Pankraz, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 10	75 Jahre

Zur goldenen Hochzeit

am 09.05.	Kunigunda und Andreas Redel, Eichenbirkgig 3, 91344 Waischenfeld
-----------	--



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 17.03.2009

Krug Nele, Tochter von Birgit Krug und Jens Mauksch, Am Dürrgrund 16, Waischenfeld

Sterbefälle

Am 02.04.2009

Polewka Elisabeth, Vorstadt 44, Waischenfeld

Am 06.04.2009

Mailer Gerhard, Köttweinsdorf - Am Breitenloh 1, Waischenfeld

Am 09.04.2009

Kreil Kornelia, Hauptstr. 30, Waischenfeld

Wissenswertes

Informatives von Blutspendedienst

Mittwoch, 20. Mai 2009

16.30 - 20.30 Uhr

Waischenfeld

Volksschule

Bischof-Nausea-Platz 5

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Kreisjugendring Bayreuth

Veranstaltungen

Der Kreisjugendring bietet vom **30. April - 3. Mai** eine **Familienfreizeit im Bayerischen Wald** an.

Die Freizeit findet auf einem familienfreundlichen Bauernhof mit Gastwirtschaft in Böhmwiesel bei Waldkirchen statt, ca. 30 km nördlich von Passau. Die Freizeit wird mit einem Bus durchgeführt. Kosten für Busfahrt, Halbpension mit warmem Abendessen, Schifffahrt, Eintritt Museumsdorf
Kinder 95,- €, Erwachsene 125,- €

Zu dem Familienerlebnistag

„Ein Tag mit Pferden und Ponys“

in Sanspareil sind alle jungen Familien **am Samstag, 16. Mai** herzlich eingeladen. Kosten: 15,- €

Schon mal gezeltet?

Vom 1.- 5. Juni könnt Ihr beim **Abenteuerzeltlager** auf dem Jugendzeltplatz in Hollfeld viel erleben und Spaß haben. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungs von 12-16 Jahren. Kosten: 65,- €

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der KJR-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728-198, Fax 0921/728-199

E-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de

www.kjr-bayreuth.de

Hauswirtschaft in Theorie und Praxis

Beginn der Fachschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Bayreuth

Für Frauen, die das Ziel haben, ihre Hausarbeit und die Arbeit in der Familie besser zu bewältigen oder ihr hauswirtschaftliches Können zu erweitern, bietet die Abteilung Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschule Bayreuth eine schulische Ausbildung an. Die Schule wird mit 10 Stunden pro Woche als Teilzeitform durchgeführt. Insgesamt umfasst der Unterricht 700 Stunden, so dass die Schule etwa 1 1/2 Jahre dauert.

Das Angebot richtet sich an Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die aufbauend auf ihre Arbeit in der Familie ihre Kenntnisse erweitern wollen.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, einen Berufsabschluss in der Hauswirtschaft zu erwerben.

Ein Blick in den Lehrplan zeigt die umfangreiche Palette der Fächer: Neben Familie und Erziehung stehen Wirtschaftslehre des Haushaltes, Ernährung und Gesundheit, Praxis in Küche, Hauspflege und Textilarbeit, Grundlagen der Betriebslehre und Betriebsorganisation, Markt und landwirtschaftliche Produktion, Berufs- und Arbeitspädagogik, Hausgartenbau sowie auch Sozial- und Steuerwesen auf dem Stundenplan.

Die Schule beginnt im September 2009. Interessierte können sich informieren unter der Telefonnummer 0921 / 591-0.

Gebührenfreie Beratung zum barrierefreien Bauen

Die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer bietet für den Regierungsbezirk Oberfranken in der Regierung von Oberfranken allen am Bau Beteiligten - Bauherren, Architekten, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Nutzern - viermal im Jahr eine gebührenfreie Beratung an. Fachberater beantworten Fragen zum barrierefreien Planen und Bauen sowie zur öffentlichen Förderung und Rehabilitation. Der nächste Beratungstermin findet statt am

6. Mai 2009, 16.30 bis 18.30 Uhr

in der Regierung von Oberfranken

Besprechungszimmer Präsidium L 106

Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Anmeldung unter 0921/604-1502

Die nächsten Beratungstermine: **5. August und 4. November 2009**

Abwasserentsorgung

von Gebieten, die nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen sind

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Viele Anwesen werden auf Dauer auf Grund des Abwasserentsorgungskonzeptes ihrer Gemeinde nicht an eine zentrale kommunale Kläranlage angeschlossen. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer selbst für eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung zu sorgen haben.

Gemäß §§ 7 a, 18 b des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und Art. 41 e des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) ist das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer oder in den Untergrund nur erlaubt, wenn die Abwasserbehandlung dem „Stand der Technik“ entspricht und die Kleinkläranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet und betrieben werden. Die auf Grund des § 7 a Abs. 1 Satz 3 WHG erlassene Abwasserverordnung (AbwV) mit ihren Anhängen legt die Mindestanforderungen fest, die an eine Abwassereinleitung gestellt werden müssen.

Die Anforderungen nach Anhang 1 (häusliches und kommunales Abwasser) der Abwasserverordnung können nur mit einer mechanisch-biologischen Abwasserbehandlung erreicht werden. Auch Anlagen, die zum Zeitpunkt ihrer Errichtung noch anderen Anforderungen zu entsprechen hatten, sind auf den neuesten Stand zu bringen (Art. 41 e Abs. 2 BayWG).

Der Freistaat Bayern gewährt derzeit noch unter bestimmten Voraussetzungen hohe Zuschüsse zum Bau von Kleinkläranlagen. Das Zuschussprogramm läuft nach derzeitigem Kenntnisstand zum 31.12.2010, was bedeutet, dass bis Ende des Jahres 2010 die Anlagen eingebaut, abgenommen und die Zuschussunterlagen über die jeweilige Gemeinde beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht sein müssen. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet unter www.rzka.bayern.de. Ob die derzeit sehr hohe Förderung nochmals und wenn ja, zu welchen Konditionen, verlängert werden soll, ist nicht bekannt. Ab Januar 2011 müssen Sie damit rechnen, dass das Landratsamt unter Ausschöpfung der rechtlichen Möglichkeiten eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung fordert, die dann ohne Zuschüsse des Freistaates Bayern gebaut werden muss.

Für Fragen stehen Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung, der Fachbereich Umwelt im Landratsamt (Frau Hinderberger, Tel. 0921/728-298. Herr Pfister bzw. Herr Leitell, Tel. -297) gerne zur Verfügung. Von den privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft (PSW) erhalten Sie auch Unterlagen über die verschiedenen Möglichkeiten der Nachrüstung, außerdem das notwendige Gutachten für die wasserrechtliche Erlaubnis und das Zuschussverfahren.

Staatliche Förderung ist auch möglich, wenn ein privater Anschlusskanal zu einem öffentlichen Entwässerungskanal der Gemeinde (gemeindliche Sammelkläranlage) verlegt wird.

Wir empfehlen Ihnen unter Ausnutzung der derzeit vorhandenen Fördermöglichkeiten, Ihre Kleinkläranlage nachrüsten zu lassen, um spätere Anordnungen zur Nachrüstung zu vermeiden.

Ohne Erklärungsnot: Rentner und Steuern

Rentner müssen das Finanzamt nicht fürchten – aber beliefen

Nur wenige Rentner müssen Steuern zahlen, nicht alle eine Steuererklärung abgeben, und ein Steuerstrafverfahren ist für die wenigsten Senioren eine Gefahr. Richtig ist aber, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern, dass immer mehr Rentner eine Steuererklärung abgeben und einige auch Steuern nachzahlen müssen.

Das Bundesfinanzministerium schätzt, dass mehr als drei Millionen Rentner-Haushalte Steuern zahlen müssen. Bedenkt man, dass in Deutschland über 20 Millionen Rentner leben, ist die Zahl der Betroffenen nicht hoch.

Dafür manchmal die Unsicherheit: Viele Senioren wissen nicht, was auf sie zukommt.

Die Deutsche Rentenversicherung zeigt auf www.ihre-vorsorge.de, wer von der Steuerpflicht betroffen ist, welche Auswirkungen die neue Rentenbezugsmitteilung hat und wie sich Steuern sparen lassen.

Von der neuen Steuerpflicht sind drei Gruppen betroffen:

- Rentner, die mit einem Arbeitnehmer verheiratet sind,
- Rentner mit einer hohen gesetzlichen Rente und
- Rentner mit zusätzlichen Einkünften.

Senioren mit einer niedrigen oder durchschnittlichen gesetzlichen Rente von bis zu 1.200 Euro pro Monat, die keine oder nur geringe zusätzliche Einkünfte haben, müssen in der Regel keine Steuern zahlen.

Alle anderen sollten sich auf eine Steuererklärung einstellen, denn von Oktober an werden bis zum Jahr 2005 zurückreichende Rentenbezugsmitteilungen an die Finanzämter verschickt. Dies kann dazu führen, dass bisher nicht versteuerte Einkünfte, die oberhalb der Freibetragsgrenze liegen, nachversteuert werden müssen.

Doch wer Steuern zahlen muss, hat auch das Recht, Steuern zu sparen: Wie das geht, erfährt man auch unter www.ihre-vorsorge.de.

Kostenlose Beratung zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beim Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Betreuung vor und nach der Geburt

Sana Klinik Pegnitz, Stadt Pegnitz und Region Bayreuth informieren

PEGNITZ – „Für Sie und Ihr Baby da – von Anfang an“ – mit diesen Worten wurde der erste Tag der Geburtshilfe in der Sana Klinik Pegnitz eröffnet. Mit diesem Tag hat die Klinik den Besuchern veranschaulicht, wie wichtig eine persönliche Betreuung von Anfang an ist. Anlässlich der Veranstaltung stellten Landrat Hermann Hübner und Bürgermeister Manfred Thümmler die Begrüßungstüte für Neugeborene der Region Bayreuth vor.

Am Tag der Geburtshilfe, so der Geschäftsführer der Sana Klinik Florian Glück, konnten sich die Besucher einen umfassenden Überblick über das breite Angebot der Klinik verschaffen.

„Du bist Willkommen“

Im Anschluss an den Klinikaufenthalt werden die Eltern und ihre Babys auf Wunsch von den Hebammen zu Hause weiter betreut. Auch die Städte Bayreuth und Pegnitz sowie der Landkreis Bayreuth wollen hierbei tatkräftig unterstützen. Ab sofort erhalten alle frisch gebackenen Mütter eine Begrüßungstüte, die Orientierung und Hilfestellung geben soll. Initiator der Begrüßungstüte ist das Lokale Bündnis für Familie der Stadt Bayreuth. In Kooperation mit der Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR wurde die Begrüßungstüte nun flächendeckend in Stadt und Landkreis Bayreuth eingeführt.

Die liebevoll gepackte Stofftasche, auf der das bunte Logo des Lokalen Bündnisses für Familie zu sehen ist – ist gefüllt mit Praktischem und Wissenswertem:

- die Peter-Pelikan-Briefe, in denen die Eltern Tipps und Tricks für die ersten Lebensjahre bekommen
- ein Knuddeltier der Firma Sigikid, Mistelgau
- der „Wegweiser für Kinder, Jugendliche und Familien“ in der Stadt Bayreuth
- ein Info-Flyer über Mehrwegwindeln, die eine Müll und Kosten sparende Alternative zu den herkömmlichen Windeln darstellen und von Stadt und Landkreis bezuschusst werden
- Begrüßungskarten, in denen Oberbürgermeister Dr. Hohl, Landrat Hübner, die Sana Klinik Pegnitz und Bürgermeister Thümmler das Neugeborene persönlich willkommen heißen

„Wir sind eine familienfreundliche Region, in der Familien willkommen sind. Die frisch gebackenen Eltern und das Neugeborene sollen wissen, dass wir von Anfang an für sie da sind“, sagt Bürgermeister Thümmler. Und Landrat Hübner ergänzt: „Mit dieser Begrüßungstüte erreichen wir die Eltern direkt nach der Geburt ihres Kindes und nicht erst, wenn sie sich nach einem Krippen- oder Kindergartenplatz erkundigen. So wissen die Eltern sofort, wo sie Hilfe bekommen.“

Für eine Bunte Region Bayreuth

Stadt und Landkreis Bayreuth machen sich stark

Auf Einladung der Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR kamen in der letzten Woche Vertreter aus Stadt und Landkreis im Bereich der Jugendarbeit und Migration, die Bürgerinitiative „Buntes Warmensteinach“, der Initiative „Bunt statt Braun“ und des evangelischen Bildungswerks zu einem ersten runden Tisch für eine Bunte Region Bayreuth zusammen.

Ziel der Veranstaltung war, einen Grundstein für eine gemeinsame, öffentlichkeitswirksame Arbeit gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz, Demokratie und Vielfalt zu legen. Simone Richter, Geschäftsführerin der Projektstelle gegen Rechts und des Bayerischen Bündnisses für Toleranz, zeigte sich erfreut, dass sich die Region Bayreuth nun aktiv dem Thema widmen möchte. Sie betonte, dass es wichtig sei einen engen Schulterschluss zwischen verschiedenen Partnern, beispielsweise Kommunen, Parteien, Kirchen, Jugendringen, Jugendämtern Verbänden, Schulen und auch der Wirtschaft zu schließen. Schwerpunkte sieht sie in den Bereichen der Jugend- und Präventionsarbeit. Es ist beispielsweise gut, wenn man wisse, wie man rechtsradikalen Übergriffen begegnen kann.

Erste gemeinsame Veranstaltungen zum Thema werden, der von der Bürgerinitiative Buntes Warmensteinach organisierte Tag „Jugend gegen rechts“ am 16. Mai 2009 in Warmensteinach mit einem abwechslungsreichen Programm sowie ein gemeinsam gestalteter Tag im Rahmen der interkulturellen Woche im Herbst 2009 in Bayreuth sein. Interessierte, die sich aktiv an einer der beiden Veranstaltungen oder an der Initiative für eine bunte Region Bayreuth beteiligen möchten, können sich gerne an die Geschäftsstelle der Region Bayreuth unter info@region-bayreuth.de oder Tel: 0921-728158 wenden.

„Bayreuth ist eine tolerante, eine fremden Kulturen aufgeschlossene Region. Stadt und Landkreis pflegen internationale Kontakte in alle Richtungen und werden diese in einer zusammenwachsenden Welt weiter vertiefen. Für dumpfen Nationalismus und die Demagogie Ewig-Gestriger ist hier kein Platz“, so Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Landrat Hermann Hübner.

Regionale Entwicklungsgesellschaft

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Rückblick: 5. Regionalschau

Die 5. Regionalschau in Aufseß war ein voller Erfolg! Die ersten Hochrechnungen der Besucherzahlen wurden sogar noch nach oben korrigiert, man geht davon aus, dass an die 14 000 Besucher den Weg nach Aufseß gefunden haben und sich von den regionalen Angeboten zu überzeugen. Der Einladung zur Regionalschau sind auch viele Besucher aus den Nachbarlandkreisen Bamberg, Forchheim und Kulmbach gefolgt. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal unsere Anerkennung über die gelungenen Stände ausdrücken und unseren Dank zum Ausdruck bringen, v. a. an alle Mithelfer und Mitorganisatoren, die zum reibungslosen und erfolgreichen Messeverlauf beigetragen haben! Vielen Dank auch an die Gemeinde Aufseß, die ein ausgezeichnete Gastgeber war, an die zuverlässige Unterstützung von Seiten der Bauhöfe und der Verwaltungen in Aufseß und in der VG Hollfeld! Alle können stolz auf das Geleistete sein!

Mehr zur 5. Regionalschau verraten die Bilder:





Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/191212

bei Notfällen 19222

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mai

01.05.2009

Dr. Döhla Peter, 95444 Bayreuth,

Hohenzollernring 640921/69663 u. 0921/93363

Dr. Rauch Christiane, 95488 Eckersdorf-Donndorf,

De-Cuvry-Str. 230921/3411

02./03.05.2009

Dr. Dulleck Wolfgang, 95447 Bayreuth,

Schwindstr. 10921/68685 u. 0921/30368

09./10.05.2009

ZÄ Ernst Christiane, 95445 Bayreuth,

Hindenburgstr. 1, Rotmaincenter0921/761476

Kretschmer Christine, 95460 Bad Berneck,

Maintalstraße 16Tel. 09273/966671

16./17.05.2009

Dr. Kubisch Volker, 95447 Bayreuth,

Schwindstraße 40Tel. 0921/63448 und 0921/65700

21./22.05.2009

Dr. Fischer Bernd, 95448 Bayreuth,

Kemnather Str. 27 (Grunaupark)0921/980800

und0171/3728663

Dr. Reinfelder Stefan, 91257 Pegnitz,

Böllgraben 209241/3111 u. 09241/3829

23./24.05.2009

Dr. Folosea Robert, 95444 Bayreuth,

Telemannstr. 30921/69004 u. 09201/799970

30./31.05.2009

Dr. Fröhlich Norbert, 95444 Bayreuth,

Bismarckstraße 50Tel. 0921/65440

ZA Ringel Eberhard, 96142 Hollfeld,

Bamberger Str. 2709274/80544 u. 09228/1090

Vorschau: „Berchkönig 2009“

Am Sonntag, dem 24. Mai 2009, wird der zweite BERCHKÖNIG durch den Bayreuther Radsportverein Team Icehouse e. V. ermittelt. Die Strecke führt von Mengersdorf über Wohnsgehaig auf die Neubürg. Weitere Informationen unter www.team-icehouse.de

Herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle in Mistelgau!

Astrid Köppel und Claudia Schilling

Patronat ITAL-UIL Germanica e.V.

Büroeröffnung

Das Patronat ITAL-UIL Germanica e.V., einzige Beratungsstelle für die Belange italienischer Bürger in Oberfranken und angrenzenden Regionen, möchte die langersehnte Eröffnung seines **Büros im Herzen Coburgs in der Mühlgasse 6** bekannt geben (**Tel. 09561-7059220**).

Wir stehen zur Verfügung mit Antwort und Beratung für alle notwendigen Fragen und Anträge:

- Renten (INPS, DRV (LVA), BfA, andere)
- Invaliditätsanträge
- Berufsunfähigkeit
- Arbeitslosigkeit
- Grundsicherung
- Wohngeld
- Mutterschaftshilfe
- Sozialversicherung
- Kindergeld
- Schulbetreuung
- Betreuung für ältere Menschen
- Personalausweis- und Reisepassanträge
- Heiratsaufgebot
- Allgemeine konsularische Fragen
- Rechtsfragen u. Anwaltsberatung
- ... und vieles mehr

Wir sind für Sie da während der Bürozeiten:

Montag 9.00 - 13.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Tel. 09561 - 7059220 - Fax 09561-7059221

Wir stehen im Dienst des Bürgers, so ist jeder Besuch gern gesehen.

Auch außer den Bürozeiten an jedem Werktag bis 18.00 Uhr - wie bisher - wählen Sie: **Tel. 09568-7588** (Enzo Albanese)

Ein respektvoller Gruß,

Enzo Albanese

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Reiseprogramm 2009

Fordern Sie unser Detailprogramm an!

RUSSLAND - Moskau - Schwarzmeerküste - Kaukasus (Krasnodar, Sotschi) - 8-tägige Flug- und Busreise vom 30. August - 6. September 2009

ALBANIEN - Dubrovnik - Tirana - Durrës - Pogradec - Sarandë - Vlorë - Ardenice - Butrint - Ksamil - 10-tägige Flug- und Busreise vom 4.-13. Oktober 2009

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e. V.
Bezirksverband Oberfranken, Maximilianstraße 6, 95444 Bayreuth

Tel. 0921/98565 • Fax 0921/98567

E-Mail: bv-oberfranken@volksbund.de





Veranstaltungskalender

Mai 2009

Freitag, 01.05.

Florianstag mit Gottesdienst und Fröhschoppen in Waischenfeld, FF Waischenfeld

Samstag, 02.05.

Saisonöffnung mit Schleifchenturnier, 1. Tennisclub Waischenfeld

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Mittwoch, 06.05.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Abenteuerwanderung für Kinder ab 4 J. durch den Sagenwald zum Sinnesparcours Gösseldorf, Fr. Dünfelder (Tel. 09202/238)

Samstag, 09.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Dienstag, 12.05.

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

Samstag, 16.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sonntag, 17.05.

4.30 Uhr Fußwallfahrt nach Gößweinstein, Pfarrei Waischenfeld

Ganztägige Brauereiwanderung, SPD-Ortsverein Waischenfeld

Mittwoch, 20.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Donnerstag, 21.05. - Sonntag, 24.05.

Pfarrfahrt, Pfarrei Waischenfeld

Donnerstag, 21.05. - Montag, 25.05.

Kirchweih in Köttweinsdorf, Kapellenbauverein

Donnerstag, 21.05.

ab 14.00 Uhr Grillfest mit Königsproklamation am Schützenhaus in Nankendorf, SV Hirschsprung Nankendorf

Freitag, 22.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Samstag, 23.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Freitag, 29.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Bastelkurs "Flechten von Körbchen und Schanzen" für Kinder und Erwachsene, Gösseldorf, Fr. Büttner (Tel. 09202/1319)

Freitag, 29.05. - Montag, 01.06.

Kirchweih in Langenloh, FF Langenloh

Samstag, 30.05.

Ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sonntag, 31.05. - Dienstag, 02.06.

Kirchweih in Saugendorf



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 12.05.09**, findet in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Herr Hofmeier) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtag

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen: Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921) 759870

Telefax: (0921) 7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:

Dienstag:8.00-12.00 Uhr, 14.00 16.00 Uhr

Donnerstag:8.00-12.00 Uhr

Haus Aufseßtal

Am 1. Mai noch nichts geplant?

Haus Aufseßtal lädt Sie am Freitag, den 1. Mai 2009 zu einem Frühstücksbüfett von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr ein. Unkostenbeitrag pro Person: 7,50 €; Kinder bis 10 Jahre frei!

Wir bitten Sie um Vorbestellung!

DO-Suchthilfe, Haus Aufseßtal, Doos 17, 91344 Waischenfeld

Nähere Infos und Anmeldung unter:

Tel.: 09196/92948-0

Fax: 09196/92948-22

E-Mail: haus-aufsesstal@t-online.de

Florianstag

Am Freitag, 1. Mai 2009

Wie in den vergangenen Jahren, so findet auch dieses Jahr wieder der Florianstag der Freiwilligen Feuerwehren statt.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Kirchzug der Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadtgemeinde Waischenfeld.

Treffpunkt:

8.30 Uhr auf dem Platz vor der Raiffeisenbank

8.45 Uhr Kirchenparade

9.00 Uhr Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadtgemeinde in der Pfarrkirche Waischenfeld.

Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld

Fröhschoppen

Nach dem Gottesdienst findet der traditionelle Fröhschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Waischenfeld im Feuerwehrgerätehaus statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Alteisenspende im März

Die Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld möchte sich auf diesem Wege bei den Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreiche Alteisenspende im März recht herzlich bedanken.

VdK-Ortsverband Waischenfeld

Termine

Am Sonntag, den 03.05.2009 findet unsere Jahreshauptversammlung statt, mit Vorstandswahl und Ehrungen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gasthaus "Sonne". An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

Am 17.05.2009 findet unsere Muttertagsfeier im Gasthaus "Polster" in Nankendorf statt. Alle Mitglieder mit Anhang sind recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

Musikverein Waischenfeld e.V.

Vorspiel- und Informationsnachmittag

Am Sonntag, 3. Mai 2009 findet der Vorspiel- und Informationsnachmittag des Musikverein Waischenfeld in der Aula der Hauptschule Waischenfeld statt.

Beginn: 14.30 Uhr

Das Nachwuchsorchester „Waischenfelder Zwitscherfinken“ sowie die Musikschülerinnen und Musikschüler werden Proben ihres Könnens darbieten.

Außerdem besteht für Interessierte wieder die Möglichkeit, sich über das Unterrichtsangebot des Musikvereins zu informieren und zum besseren Kennenlernen die verschiedenen Instrumente auch auszuprobieren.

Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte von dieser Möglichkeit - frei und unverbindlich - Gebrauch zu machen.

Nebenbei können Sie sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten.

Über zahlreichen Besuch würde sich unser „Musikernachwuchs“, und über viele Interessenten auch die Vorstandschaft besonders freuen.

Auf geht's zur Langenloher Kirchweih

Vom Freitag, den 29.05.2009 bis Montag, den 01.06.2009 im Festzelt am Ortsweiher

Programm:

Freitag, den 29.05.2009

ab 20 Uhr: Stimmungsabend mit der Gruppe „Frankenso- und“



Samstag, den 30.05.2009

ab 18 Uhr: Krenfleisssessen (Rindfleisch aus heimischen Betrieb) und Unterhaltungsmusik

Sonntag, den 31.05.2009

ab 10 Uhr: Frühschoppen

ab 11:30 Uhr: Mittagstisch

ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen, Am Abend mit Unterhaltungsmusik

Montag, den 01.06.2009

ab 10 Uhr: Frühschoppen

ab 11:30 Uhr: Mittagstisch

ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen, Am Abend mit Unterhaltungsmusik

*Es lädt recht herzlich dazu ein die
Freiwillige Feuerwehr Langenloh e.V.*

BMX-Turnier in Breitenlesau

Am Freitag, den 1. Mai 2009

findet das 26. Turnier

auf der BMX-Bahn beim Bürgerhaus statt.

Beginn: 13:00 Uhr

Für Essen und Trinken ist ab 11:30 Uhr gesorgt !!!

Bei Regenwetter wird das Rennen

auf Sonntag, den 3. Mai 2009 verschoben.

Gruppeneinteilung:

BMX (bis 20 Zoll)	Mountainbike (bis 26 Zoll)
U15: Jahrgang 1995/1996	U15: Jahrgang 1995/1996
U13: Jahrgang 1997/1998	U13: Jahrgang 1997/1998
U11: Jahrgang 1999/2000	U11: Jahrgang 1999/2000
U9: Jahrgang 2001/2002	U9: Jahrgang 2001/2002
U7: Ab Jahrgang 2003 sind alle Fahrräder zugelassen	

Bei entsprechender Nachfrage wird auch ein

Seniorenrennen durchgeführt.

Anmeldung hierzu erst am Renntag!

Allen Teilnehmern winken wertvolle Sachpreise.

Es lädt herzlich ein der

BMX-Club Breitenlesau

Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei:

Klaus Neuner Breitenlesau 23 91344 Waischenfeld Tel.: 0151/ 17256881	Georg Stenglein Breitenlesau 28 91344 Waischenfeld Tel.: 09202/ 847	Daniel Reh Siegritzberg 12 91344 Waischenfeld Tel.: 09202/ 1067
---	--	--

E-Mail: bmx-club@breitenlesau.com

Anmelden kann man sich bis einschließlich 29. April

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



